im Juli 2026

1. Kommune und Infrastruktur

Hettenhausen und Dalherda gehören kommunal zur Stadt Gersfeld (Rhön) - Heilklimatischer Kurort; Poppenhausen (Wasserkuppe) ist eine eigenständige Gemeinde. Hettenhausen bildet mit seinen knapp 1000 Einwohnern neben der Kernstadt den größten Stadtteil Gersfelds. Ein Großteil der zur Kirchengemeinde Hettenhausen-Dalherda gehörigen Ortsteile liegt jedoch in der Gemeinde Ebersburg (die Gemeindeverwaltung befindet sich in Schmalnau, was direkt an Hettenhausen angrenzt) bzw. in der Gemeinde Poppenhausen (Wasserkuppe). Während die Stadtteile Gersfelds überwiegend evangelisch geprägt sind, dominiert in den Ortsteilen der Gemeinden Ebersburg und Poppenhausen die römisch-katholische Konfession.

An der B279 gelegen ist **Fulda mit dem Auto in etwa 15-20 Minuten** zu erreichen. Außerdem besitzt Hettenhausen einen **Bahnhof**, der eine stündliche Bahnverbindung nach Gersfeld bzw. Fulda gewährleistet. Durch den **ICE-Bahnhof** Fulda ist Kassel innerhalb 30 Minuten, Frankfurt innerhalb 1 Stunde erreichbar. **Die nahe gelegenen Autobahnen** bieten gute Verkehrsverbindungen nach Würzburg, Kassel, Frankfurt und Erfurt (alle Städte sind in etwa einer Stunde mit dem Auto zu erreichen).

Einkaufsmöglichkeiten in Hettenhausen bieten ein Geschäft für Schreibwaren und Schulartikel, Zeitschriften, Spielwaren, Textilien und Handarbeitsbedarf, mit DHL Station für Pakete und Briefmarken sowie Lotto-Annahmestelle, ein Möbelgeschäft und ein Elektrofachgeschäft. In der näheren Umgebung befinden sich weitere Einkaufsmöglichkeiten (Lebensmittelmärkte, Bäckereien, Apotheken, Friseure, Handwerkswaren, Landhandel, Baumarkt etc.).

Auch von Seiten der **Gastronomie** hat Hettenhausen etwas zu bieten: In der Gaststätte „St. Georg" wird u. a. ein Mittagstisch angeboten. Die Räumlichkeiten der Gaststätte werden auch von Vereinen genutzt und dienen in der Regel zur Ausrichtung des „Trösters" (Beerdigungskaffee). Eine weitere Adresse ist „Die Eisheiligen", eine Eisdiele, die inzwischen weit über die Grenzen des Landkreises bekannt ist. Zahlreiche weitere Lokalitäten sind in den angrenzenden Ortschaften zu finden.

Medizinische Versorgung bieten mehrere Arztpraxen in der näheren Umgebung, die Rhönklinik und das Reha-Zentrum in Gersfeld sowie die Kliniken in Fulda und Bad Neustadt/Saale.

In Hettenhausen befinden sich eine kleine **Grundschule** sowie ein zweigruppiger **Kindergarten** mit einer U3-Gruppe. Weiterführende Schulen werden in Gersfeld, Eichenzell oder Fulda besucht. Diese werden mit dem Schulbus bzw. der Bahn erreicht.

Sowohl der Ort als auch die Region bieten ein **großes Freizeitangebot** und ein sehr aktives **Vereinsleben** (Sportverein, Schützenverein, Feuerwehr, Kirmesgesellschaft, Kleingärtnerverein, Rhönklub, Gesangverein, Angelsportverein u. a. m.) Die Wasserkuppe bietet im Sommer Segelflug, eine Sommerrodelbahn und Fahrgeschäfte, im Winter Wintersportmöglichkeiten. Die vom Tourismus geprägte Rhön bietet viele Möglichkeiten von Freizeitunternehmungen. Radsportler und Wanderer kommen voll auf ihre Kosten. Freibäder gibt es in Dalherda, Gersfeld und in Poppenhausen. Beliebte Ausflugsziele in der Nähe sind der Kreuzberg sowie die nahegelegenen Kurstädte Bad Brückenau, Bad Kissingen, Bad Neustadt und Bad Hersfeld, und natürlich die Kreisstadt Fulda mit Bädern, Wellness, Museen und Ausstellungen, Theater und Musicals, Festspielen, international besetzten Konzerten u. v. m. In 2023 fand die Landesgartenschau in Fulda statt und in 2026 war die Stadt Gastgeber für den Hessentag.

2. Gemeindeprofil

Zur Ev.-luth. Kirchengemeinde Hettenhausen-Dalherda gehören die **drei Predigtstätten Hettenhausen, Dalherda und Poppenhausen,** sowie die Ortsteile Altenfeld, Gichenbach, Ried, Schmalnau, Thalau, Weyhers und Ebersberg mit insgesamt etwa 1900 evangelischen Gemeindegliedern. Während Hettenhausen, Dalherda, Gichenbach und Altenfeld überwiegend evangelisch geprägt sind, überwiegt in den übrigen Ortsteilen die römisch-katholische Konfession.

Ein junger und äußerst engagierter **Kirchenvorstand** mit derzeit neun **Kirchenvorsteher*innen** leitet gemeinsam mit der Pfarrperson die Gemeinde. Hier arbeiten alle gerne Hand in Hand zusammen. Es besteht ein sog. Laienvorsitz. Drei Kirchenälteste sowie zwei Ehrenmitglieder stehen dem Kirchenvorstand beratend zur Seite. **Mehrere Lektor*innen** unterstützen die Pfarrperson bei der gottesdienstlichen Arbeit.

Regelmäßig findet in Hettenhausen ein **Kindergottesdienst** und in Dalherda eine **Kinderkirche** statt, die von mehreren engagierten ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen angeboten werden.

In der Gemeinde gibt es einen **„Kreis für Gemeindearbeit".** Was bieder klingt, ist genau das Gegenteil. Der „Kreis für Gemeindearbeit" ist ein Zusammenschluss von Menschen, die Freude daran haben, durch kreative Aktionen, Impulse und Veranstaltungen die Gemeinde mit Leben zu füllen. Regelmäßige Veranstaltungen, die vom Kreis für Gemeindearbeit geplant und durchgeführt werden, sind neben Konzerten vor allem der jährliche „Biergarten im Pfarrgarten" und der Adventsmarkt immer am 1. Advent nach dem Begrüßungsgottesdienst für die neuen Konfirmanden. Alle zwei Jahre organisieren Mitglieder des Kreises den „Lebendigen Adventskalender".

Dem Pfarrstelleninhaber steht eine **Gemeindesekretärin** mit derzeit 4 Wochenstunden zur Seite.

Eine **Küsterin** übernimmt in Hettenhausen die Reinigung und Pflege der Kirche sowie das Öffnen und Schließen der Kirche morgens und abends. Der sonntägliche Küsterdienst ist nach einer Stundenreduzierung aufgeteilt auf die Küsterin und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen. In Dalherda und Poppenhausen wird der Küsterdienst allein durch einen Kreis von Ehrenamtlichen bestritten.

Reinigungskräfte halten die Gemeindehäuser in gutem Zustand.

Die **Organistenstelle** teilen sich mehrere Kirchenmusiker. Die Besetzung der Organistendienste stellt in der Regel kein Problem dar.

Der **Kirchenchor** wird von einer nebenamtlichen Chorleiterin geleitet.

Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde geschieht neben den bereits erwähnten Kigo-Teams vorwiegend durch die Pfadfinder vom Stamm „Gottfried von Ebersberg", die ehrenamtlich geleitet werden und derzeit starken Zuwachs haben.

Ein **Krabbeltreff,** ein **Frauenkreis** und der **Besuchsdienst** werden ebenfalls ehrenamtlich organisiert und geleitet.

Die Kirchengemeinde ist rege und aktiv. Die Zahl der Ehrenamtlichen ist auf 130 zu schätzen.

Zur Kirchengemeinde gehören in Hettenhausen die Kirche St. Georg, das Pfarrhaus, das Gemeindehaus (Martin-Luther-Haus) und die Trauerhalle; in Dalherda die Kirche, das ehemalige Pfarrhaus mit Gemeindesaal sowie ein **Zeltplatz**; und in Poppenhausen das Melanchthonhaus,

welches gleichzeitig als Gottesdienstraum dient. Das Kindergartengebäude in Hettenhausen gehört der Stadt Gersfeld (Rhön).

Die durchschnittliche **Gottesdienstbesucherzahl** am Sonntag beträgt etwa 40-50, an besonderen Feiertagen (Weihnachten) bis zu 400 Gottesdienstbesucher in einem Gottesdienst.

Pro Jahr werden in unserer Kirchengemeinde in der Regel ca. 100 Sonn- und Feiertagsgottesdienste gefeiert verteilt auf die drei Predigtstätten; zusätzlich finden durchschnittlich ca. 20 Taufen, 1-3 Trauungen und 25 Bestattungen/Trauerfeiern statt.

In der Regel ist mit etwa 15-20 **Konfirmanden** pro Jahrgang zu rechnen. Derzeit besteht eine Konfirmandengruppe mit 11 Konfis. Im Moment (Vakanz) übernimmt den Konfirmandenunterricht ein Team aus aktuellen und ehemaligen Kirchenvorstehern mit Unterstützung durch eine Vielzahl von jugendlichen **Teamern**. Zukünftig ist geplant, dieses Potential zu nutzen und die Teamer noch stärker mit in die Jugendarbeit zu integrieren, über die Konfirmandenarbeit hinaus.

Die Zahl der Kirchenaustritte ist im Vergleich zum städtischen Bereich überschaubar.

Die Öffentlichkeitsarbeit in der Gemeinde geschieht vorwiegend durch den **Gemeindebrief** (Kirchen-Kurier) und die **Homepage** (www.kirche-hettenhausen.de). Sowohl Gemeindebrief als auch Homepage werden von einem ehrenamtlichen Team mit liebevoller Hingabe betreut. Die Homepage ist stets topaktuell.

Die Kirchengemeinde war bis Ende 2023 Trägerin des **Evangelischen Kindergartens „Arche Noah“**; seit 1. Januar 2024 ist sie dem neu gegründeten „Zweckverband Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder im Kirchenkreis Fulda“ beigetreten. Die Einrichtung besteht derzeit aus zwei Regelgruppen und einer U3-Gruppe.

Ebenfalls unter kirchlicher Trägerschaft steht der **Friedhof** in Hettenhausen, der sich unmittelbar neben der Kirche befindet. Die Verwaltung obliegt nicht dem Pfarramt.

Schwerpunkte der kirchlichen Arbeit lagen in den vergangenen Jahren auf vielfältigen Bau- und Sanierungsmaßnahmen. 2020 wurde eine umfangreiche **Restauration der historischen Adam-Eifert-Orgel** in der Kirche St. Georg in Hettenhausen abgeschlossen. Mit großem Engagement und Einfallsreichtum der Gemeinde wurde eine riesige Summe an Spenden hierfür generiert. In 2025 wurde hier ebenfalls eine **neue Heizungsanlage** mit elektrischen Unterbankstrahlern installiert.

Hettenhäuser und Dalherdaer können feiern! Als Beispiele sind hier der jährliche **Biergarten im Pfarrgarten,** der **Adventsmarkt** immer am 1. Advent, der **Kirchenkaffee** nach den Gottesdiensten in den Sommermonaten, die **Gemeinde-Cafés** im Martin-Luther-Haus in den Wintermonaten und im Zweijahresrhythmus der **lebendige Adventskalender** zu nennen. Zweimal im Jahr, jeweils im Frühjahr und im Herbst, findet ein **Kinderkleiderbasar** im Martin-Luther-Haus statt. Auch zur Kirmes ist Kirche präsent in den Orten. Zum **Johannismarkt** in Hettenhausen, der von der Kirmesgesellschaft vor rund 30 Jahren wieder ins Leben gerufen wurde und sich inzwischen weit über die regionalen Grenzen einen Namen gemacht hat, wird einmal im Jahr Ende Juni ein erfolgreicher Open-Air-Gottesdienst direkt in der Ortsmitte gefeiert. Ein weiterer fester Termin im Kalender ist der **Open-Air-Gottesdienst** im Pfarrgarten, der einmal jährlich komplett von den **Pfadfindern** organisiert und gestaltet wird. Daneben finden immer wieder **Konzerte** in den Orten statt mit unterschiedlichen Zielgruppen.
An Pfingsten 2026 konnten wir den **200. Jahrestag der Einweihung der Dalherdaer Kirche** feiern.

3. Pfarrstellenprofil

Die Pfarrstelle in Hettenhausen-Dalherda ist eine **100%-Stelle** mit drei Predigtstätten und beinhaltet neben der allgemeinen Verpflichtung zur Notfallseelsorge keine weiteren Zusatzaufträge.

Die Kirchengemeinde Hettenhausen-Dalherda ist mit den Nachbarschaftsgemeinden Bieberstein-Dipperz, Gersfeld, Hilders sowie dem Kirchspiel Tann im **Kooperationsraum Rhön** verbunden. Eine **Verwaltungsassistentin** unterstützt und entlastet die Pfarrer und Pfarrerinnen des Kooperationsraumes seit November 2020 bei deren Aufgaben. Regelmäßig werden gemeinsame Veranstaltungen und Event-Gottesdienste geplant, die an unterschiedlichen Orten in der Rhön stattfinden. Einmal jährlich wird ein gemeinsamer Gottesdienst direkt auf der Wasserkuppe, dem höchsten Berg Hessens, gefeiert; daneben auch „Wandergottesdienste" im Tierpark Gersfeld oder auch Tauffeste am Guckaisee.

Die **Personalführung** (Gemeindesekretärin, Küsterin, Kirchenmusiker, Hausmeister und Reinigungskräfte) wird vom Pfarrstelleninhaber in Zusammenarbeit mit dem Kirchenvorstand wahrgenommen.

Das **Pfarrhaus** ist ruhig gelegen, verfügt über eine Garage und viele Parkplätze, hat einen geräumigen Balkon und einen großen Garten.

4. Chancen, Erwartungen, Entwicklungen

Ende 2020 **fusionierten** die beiden vorher im Kirchspiel verbundenen Kirchengemeinden Hettenhausen und Dalherda.

Eine **Aufgabe für die zukünftige Pfarrperson** wird es sein, die bestehenden Verbindungen zwischen den Orten Hettenhausen, Dalherda und Poppenhausen zu stärken und ein weiteres Zusammenwachsen der Gemeinden zu fördern.

Nach der Fusion wurde der **Betrieb des Zeltplatzes** in Dalherda wieder aufgenommen. Mit neuer ehrenamtlicher Verwaltung und Unterstützung durch die Pfadfinder ist der Betrieb mit großer Resonanz sehr gut angelaufen, der Platz ist meist für das kommende Jahr so gut wie ausgebucht. Der Zeltplatz generiert durch vorausschauende Planung finanzielle Mittel für die Gemeinde und kann auch für Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen genutzt werden.

Wir, der Kirchenvorstand und die Menschen der Kirchengemeinde Hettenhausen-Dalherda, freuen uns auf einen engagierten Pfarrer, eine engagierte Pfarrerin oder ein Pfarrerehepaar, um mit uns in der Gemeinde zu leben und zu glauben!

Gerne stehen Ihnen als Ansprechpartner die Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Marion Friedrich, der derzeit für die Geschäftsführung verantwortliche Vertretungspfarrer Helmut Stradal und natürlich das Dekanat Fulda zur Verfügung.